



Information der Gemeinde Fiss als Trinkwasserbetreiber:

Richtig ist, dass im Februar 2012 eine Magen- und Darmerkrankung in der Gemeinde Fiss grassierte.

Nach bisherigen Informationen, insbesondere aufgrund von Stuhluntersuchungen, sind diese Magen- und Darmerkrankungen auf Noroviren zurückzuführen, welche äußerst schnell übertragen werden können.

Richtig ist, dass vermutet wurde, dass das Trinkwasser der Gemeinde Fiss verunreinigt ist und die Ursache für die Magen- und Darmerkrankungen darstellte.

Die Gemeinde Fiss hat unverzüglich, nach Kenntnis dieser Vermutung, die Untersuchung sämtlicher Quellen, welche unser Trinkwassernetz speisen, in Auftrag gegeben. Es wurde festgestellt, dass keine der Quellen mit Colibakterien verseucht ist.

Nachdem jedoch im Trinkwasser Indikatorkeime gefunden wurden, gehen wir davon aus, dass irgendwo im Leitungsnetz eine undichte Stelle ist und wir bemühen uns derzeit, diese undichte Stelle zu lokalisieren.

Unverzüglich nach Kenntnis, dass im Trinkwasser der Gemeinde Fiss Indikatorkeime vorhanden sind, wurde dem Trinkwasser eine Chlorklösung beigegeben und seit diesem Zeitpunkt ist das Trinkwasser jedenfalls wieder genusstauglich!

Die regelmäßig durchgeführten Folgeuntersuchungen des Leitungsnetzes der Gemeinde Fiss ergaben keinerlei Verunreinigung!